

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2015/195

Datum der Freigabe: 08.10.2015

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	08.10.2015
Bearb.:	Annette Kießig	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Annette Kießig		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	19.10.2015	öffentlich
Hauptausschuss	02.11.2015	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Baumaßnahmen am Gymnasium; hier: Bereitstellung von Planungskosten für Erneuerung Fußboden und Erneuerung Toiletten

Sach- und Rechtslage:

Der Fußboden in der kleinen Sporthalle ist bereits 40 Jahre alt. Entsprechend ist der Unterboden verschlissen. An verschiedenen Stellen ist der Hallenboden abgesackt und kann nicht mehr repariert werden. Die Schwingungsfähigkeit des Bodens ist nicht mehr gegeben. Nach Aussage von Fachfirmen für Hallenböden ist eine Erneuerung unausweichlich. Geschätzte Baukosten einer Fachfirma betragen nach Ortsbesichtigung 140.000 €. Erst nach Mittelbereitstellung kann eine Ausschreibung erfolgen. Die dann festgestellten Kosten werden den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Es wird geprüft, ob für diese Maßnahme Fördermittel zu erhalten sind.

Als weitere investive Baumaßnahme ist die Sanierung der Mädchentoiletten im Schulgebäude des Gymnasiums vorgesehen. Hierfür müssen die vorhandenen SW- Rohre erneuert werden, die dichtgewachsen sind. Eine Reinigung ist nicht möglich, da die Leitungen Höhenabsätze aufweisen. Dieses wurde durch eine Filmung festgestellt. Gleichzeitig sollen die 40 Jahre alten Kabinen und Sanitärobjecte erneuert werden. Die Baukosten werden mit 32.000 € veranschlagt. Es wird geprüft, ob für diese Maßnahme Fördermittel zu erhalten sind.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Betroffenes Produktkonto: 21700 / 785100

Erfolgsplan

Finanzplan

Produktverantwortung: Thomas Johannsen

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt/ Der Hauptausschuss beschließt:

Die Baumaßnahmen Fußbodenerneuerung in der kleinen Sporthalle Gymnasium und Toilettensanierung im Schulgebäude Gymnasium sollen 2016 durchgeführt werden. Um Fördermittel beantragen zu können, ist eine Planung mit Kostenaufstellung zu erarbeiten. Dazu werden im Haushalt 2016 zunächst Planungskosten in Höhe von 30.000 € gemäß HOAI eingestellt.

Anlagen:

- Keine –